Torrente Grigno

Forra del Grigno,Apocalypse Now,Bus del Diavolo,Grigno,Teufelsloch

Angelegt: 2023-03-09 20:50:18	**Update:** 2026-08-07 00:35:25	**Druck:** 2026-10-30 04:10:15
Land: Italia / Italy **Region:** Trentino-Alto Adige **Subregion:** Trento / Provincia autonoma di Trento **Ort:** Grigno		
Schwierigkeit: Sehr schwierig	**Grad:** v5 a6 VI	**Gesamtzeit:** 5h35
Zustiegszeit: 15min	**Begehungszeit:** 5h	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 510m	**Ausstiegshöhe:** 310m	**Höhendifferenz:** 200m
Canyonstrecke: 3200m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 15
Transport: Auto möglich	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4.8 (18)	**Beschreibung:** ★ 2.6 (14)	**Verankerung:** ★ 2.8 (16)

Besonderheiten:
Staudamm, Wasserfassung,

Ausrüstung:
Seile: 2x30m

Charakteristik:
Tief eingeschnittene und wasserreiche Schlucht, die über zwei Drittel der Länge so eng ist, dass kaum Licht bis zum Schluchtgrund dringt. Sollte nur von erfahrenen Canyonauten begangen werden (sehr wasserreich/Wildwasser, ausgesetzte Stände, anspruchsvolle Seilgeländer zum Einrichten)!

Grobe Einschätzung des Wasserstands über die Messstelle (siehe Links). Ein Pegel von ca. 2m³/s gilt als Richtwert für eine sichere Begehung.
Der Canyon sollte wegen des sehr großen Einzugsgebiets nur bei stabilen Wetterlagen begangen werden.

Hydrologie:
Wasserstand: https://www.floods.it/public/index.php

vermutlich dieser: https://www.floods.it/public/Charts.php?Sensori[]=30423

Anfahrt:
Von Trento auf der SP 47 kommend biegen wir in die Ortschaft Grigno ab und parken etwas nördlich vom Zentrum auf der orograf. rechten Seite des Torrente Grigno.
Mit dem zweiten Auto zurück zur Hautstraße, dort nach links über den Fluss und etwa 200 Meter weiter wieder links abbiegen auf die Straße nach Castello Tesino. Dort angekommen links halten und weiter nach Pieve Tesino. Vom Ortszentrum in südlicher Richtung nach Cinte Tesino. Man folgt am besten den Wegweisern zum "Ponte de Diabolo" bzw. "Apocalypse Now" und fährt Bergab bis der Wanderweg zum Ponte del Diabolo anfängt. Hier haben ca 2 Autos platz!

Zustieg:
Dem hier beginnenden Waldweg folgen wir etwa 200 m bergab bis zur ersten Linkskehre. Der Zustieg ist mit Apocalipse Now beschildert und rot-weiß markiert. Zusätzlich gibt es noch blau-weiße AIC Markierungen. Auf einen Waldrücken nach rechts absteigen und knapp vor einem Bachbett links abzweigen. Beim nächsten Wegweiser parallel zum Bachbett absteigen und bald unter einer glatten Wand nach links zum Einstieg queren.
Wenn man Zeit hat, kann man auch den Wegweisern zur Ponte del Diaolo, einer Naturbrücke über den engsten Teil der Klamm, folgen (hin und zurück etwa 40min)

Alternativer Zustieg: vom 'alternativen Parkplatz Zustieg' der Straße wenige Meter um die nächste Linkskurve folgen, dann ca. 10m weglos hangabwärts gehen, bis man auf einen Pfad stößt. Diesem in nördlicher Richtung abwärts ca. 10-15min direkt bis zur Schlucht folgen (Vorteil: deutlich kürzere Shuttle-Zeit (10min statt 30min für eine Richtung), angenehmer Zustieg).

Tour:
Nachdem man in die Schlucht hinabgeseilt ist, kommt nach einer kleinen Gehstrecke die nächste Abseilstelle die or. re. durch den Bau eines Seilgeländers erreicht werden kann. Nach einem trockenen, ca. 10m Abseiler or. re. kommt man zu einer nicht ganz einfachen Stelle, welche überwunden werden muss. Hier gibt es die Möglichkeit kletternd or. re. zu einem trockenen Abseilstand zu gelangen oder man baut eine Seilbahn mittels Treibanker. Ein Abseilen direkt in den Wasserfluss ist zu vermeiden.
Nun fängt der richtig dunkle Teil des Grigno an. Es folgt ein kleiner Abseiler von ca 3m or. re., der mittels Umlenker (fix montierter Karabiner) überwunden werden kann und ohne den man direkt in den starken Wasserlauf gelangen würde. Es folgen mehrere Abseilstellen, Sprünge in turbulente Becken und lange dunkle Korridore, die je nach Tageszeit teilweise Lichteinfall haben und zu wunderbaren Lichtspielen führen. Die Schlucht ist südlich ausgerichtet, d.h. zur Mittagszeit hat man die beste Chance auf schönes Licht im Canyon.
Für ca 2,5h befindet man sich in diesen dunklen Korridoren, wo kein Fluchtweg möglich ist. Danach öffnet sich die Schlucht und es folgt eine ca. 30-minütige Gehstrecke bis zu einer Staumauer.

Rückweg:
Dem Bachbett bis zu einer Staumauer folgen. Diese kann orogr. re. umgangen werden. Ab hier geht man auf einem kleinen Pfad bis zum Ort Grigno.

Koordinaten:
Canyon Start 46.0397 11.6264
Parkplatz Zustieg 46.0422 11.6235
Parkplatz Ausstieg 46.0172 11.6368
Canyon Ende 46.0199 11.6379
Parkplatz Zustieg 46.0356 11.6291
Parkplatz Ausstieg 46.0152 11.6358

Begehungen:

2026-09-26 | MirkoT | ☆ ☆ ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ | 𝌆 Hoch | 👍 Begangen
Durchfluss nie über 2,12 m³, je nach Standort. Der erste Abschnitt, in dem das Licht in die engen Gänge fällt, ist fantastisch, während der zweite Abschnitt leider viel mehr aus Laufen und Klettern besteht. Beim vierten Abseil (dem über den Geröllhang) wurde die unterste Seilbefestigung am rechten Ufer (unterhalb des langen MC) genutzt, da nur der linke Zweig des Wasserfalls aktiv war. Zu erwähnen sind ein paar Steinschläge während des Abstiegs. Mit 7 Personen haben wir den Abstieg in etwas mehr als 4 Stunden geschafft. (maschinell übersetzt)

2026-08-19 | System User | | 🕮 | ⚓ | 𝌆 Hoch | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Grigno GD, Échelle oscillant de 2,2 a 2,7, descendu a 4 en 2h30, l'encaissement est juste incroyable avec l'embrun et l'eau qui tombe de partout dans ce méandre obscur, mouvement d'eau a tout les obstacles, des main courantes assez difficiles a mettre en place (broches très hautes) (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2558/observations.html)

2026-08-14 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Derzeit hervorragende Bedingungen. Normaler Wasserstand 1,70–2,36. Es müssen Handleinen angebracht werden, wobei eine davon etwa 10 Karabiner erfordert. Das Flussbett und die Lage einiger riesiger Felsbrocken haben sich in den letzten Jahren merklich verändert. Fast alle Stromschnellen lassen sich überspringen, bis auf ein oder zwei Ausnahmen. (maschinell übersetzt)

2026-08-03 | System User | | 🕮 | ⚓ | 𝌆 Hoch | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Grigno Grandiose, un encaissement dantesque avec de l'eau qui tombe de partout !!Parcouru à 5 avec un débit entre 2.12 et 2.36m3Maîtrise des mains courantes multi points obligatoire et attention car même avec ce débit il y a des mouvements d'eau marqués dans certains passages de l'encaissement. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2558/observations.html)

2026-08-01 | Nicola | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Niedrig | 👍 Begangen
Wunderschöner Bach, der am Start 2,12 m³ führte. Alle Absperrungen sind vorhanden und sicher. Es fehlen nur noch einige Nummerierungsschilder. Vorsicht vor dem vielen instabilen Material oberhalb der Abseilstelle Nr. 1, das durch das Anschwellen eines Nebenflusses während eines Gewitters entstanden ist (ich füge ein Foto bei). (maschinell übersetzt)

2026-08-01 | Nicola | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ | 𝌆 Niedrig | 👍 Begangen
Ein durchweg sehr schöner Kletterweg, mit vorhandenen und sicheren Sicherungen. An einigen Abseilstellen fehlen die Nummerierungsschilder. Im Anfangsbereich sollten Sie die am Handlauf vorhandenen Seile auf der rechten Uferseite ignorieren und stattdessen den unteren Standplatz am festsitzenden Stein bevorzugen. Achten Sie beim letzten Abseilen auf die Gefahr durch Steinschlag aufgrund der Aktivierung eines Nebenflusses. (Ich hinterlasse ein Video) (maschinell übersetzt)

2026-07-31 | Luca | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Hervorragende Sicherungspunkte. Achtung: Beim Abseilen Nr. 2 (vorletzter Abschnitt) muss man sich hoch halten und den Handlauf am linken Ufer greifen. Nicht in das Wasserbecken hinabsteigen. Wunderschön wie immer. Eine Lampe für die dunkle Stelle mitnehmen. (maschinell übersetzt)

2026-07-23 | System User | | 🕮 | ⚓ | 𝌆 Hoch | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Grigno Fait sans navette, 1h15 d'approche, 2h15 de canyon, à 2, tranquille. Débit oscillant entre 2,62 et 2,36 m3. Mouvements d'eau dans les vasques mais ne posant pas trop de pb. Rappels possibles hors d'eau, avec MC à installer. Magnifique, sombre, imposant. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2558/observations.html)

2026-07-23 | System User | | 🕮 | ⚓ | 𝌆 Hoch | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Grigno Fait sans navette, 1h15 d'approche, 2h15 de canyon, à 2, tranquille. Mouvements d'eau dans les vasques mais ne posant pas trop de pb. Rappels possibles hors d'eau, avec MC à installer. Magnifique, sombre, imposant. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2558/observations.html)

2026-07-19 | Peter Lampacher | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Alles top. Ca 2,5m3/s Durchfluss.
